

T I T V L V S X V .

Von den Hebammen oder Wehemüttern.

S. 1. **G**es sich begibt daß einer Hebammen mangel ist vnd eine andere angenommen werden soll / so sollen die ältesten Ammen solches für ihre Obristinne anbringen / vnd so sie eine andere wissen / die selbige anzeigen / welche als dann folgends durch diese der Obrigkeit für gebracht werden solle. a.]

a] D. Adamus Lonicerus Physicus Reip. Francof. Ordinarius in seiner Reformation oder Ordnung für die Hebammen / so im Jahr 1573. anf ganzen/c. 4. D. David Herlic. in seinem neuen Frawenzimmer am 26.c. Der Name Hebamme vnd Wehemutter wird solchen Weibern 1. darumb gegeben / weiln sie der Geburt erste natürliche Helfferin vnd Erhalterin nach der rechten Mutter seynde / vnd den Schwangern oder Gebährenden in ihrer Noth vnd Weh / zweyen Mutterlichen Beystand leisten sollen. 2. Weiln sie das Kindlein auf Mutterleib bringen helffen / vnd es heben vnd legen müssen wie ein rechte Mutter / vnd in dem fleißig zubedencken haben / daß eine gebährende Fraw / wie Arm / Kranck / Veracht / oder verlassen sie immer vor der Welt ist / danoch als eine Christin / Gottes liebe Tochter / vnd ihre Kindlein Gottes edel Geschöpf seyn / wie Caspar Huberinus in seiner Hebammen predig meldet.

S. 2. Als dann sollen die Ammen bey ihren Eydtspflichten zum höchsten durch die Obrigkeit ermahnet werden / daß sie des Wandels halben fleißige Nachforschung haben / darnach sie vor die verordnete Matronen bescheyden / vnd daselbst von allen nothwendigen stückcn befragt. a.]

a] D. Ad. Lonicerus ibid. Den Wandel / Leib vnd Engende betreffend / soll diejenige / welche zu einer Amme auffgenommen wird / eine Ehrbare / Gotts / förchteige Fraw / auch eines ehrlichen Lebens / gnter Sitten vñ Geberden / Nüchtern / erbarer Gestalt von Angesicht / gliedmässiges Leibs vnd gerader Gelencker Hände (ohne Ring an den Fingern) seyn / damit sie fertig vnd geschicklich mit der Mutter vnd Geburt vmbgehen möge. Derohalben dann nicht Hässig / Neydisch / Zänckisch / Frech / Hoffertig / Truzig / Bollerisch oder Murrisch in Worte / sondern Freundlich / Sanftmütig / auch unvergessen / gehertz vñ kurzweiliges Gesprächs seyn / da sie den verzagten vñ kleinmütigen nach Nochturffe zureden / sie lustig vnd gehertz zur Arbeit machen / vnd im fall der Noth tröstet möge.

B

möge.